

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 134

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

## Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich,  
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Rédaction und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,  
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bergszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

## Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bank in Schaffhausen in Schaffhausen.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

## I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

## Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 6. April. Inhaber der Firma **H. Altorfer** in Rütli ist Heinrich Altorfer, von Bassersdorf, in Rütli. Droguen, Kolonialwaren und Sanitätsgeschäft. Beim Bahnhof.

7. April. In ihrer Versammlung vom 29. März 1900 haben die Anteilhaber der **Zürcher Weinessig- & Senf-Fabrik** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 27. Juli 1899, pag. 987) nach stattgefundenem Verkaufe des Geschäftes die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma, sowie die Unterschriften Josef Brunschwig, Emil Bloch und Julius Brunschwig werden daher hiemit gelöscht.

7. April. Inhaber der Firma **Heh. Kaspar, Zürcher Weinessig- & Senf-Fabrik** in Zürich IV ist Heinrich Kaspar, von Zetzwy (Aargau) in Zürich IV. Stampferbachstrasse 51.

7. April. Inhaber der Firma **J. Schlumpf** in Mönchaltorf ist Jacob Schlumpf, von und in Mönchaltorf. Mehl-, Krüsch- und Hahnenhandlung und Restaurant. Im Mitteldorf, zur «Metzg».

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Biel.

1900. 6. April. Die Firma **Jacot-Burmann** in Biel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 7. Februar 1883) erteilt Prokura an die Ehefrau des Firmainhabers Frau Sophie Jacot geb. Burmann, von La Chaux-du-Milieu (Kanton Neuchâtel), wohnhaft in Biel.

7. April. Inhaber der Firma **D. Weibel** in Biel ist Dominik Weibel, von Schenkon (Kt. Luzern), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Ziegelfabrikation. Geschäftslokal: Seestrasse 36. Die Firma erteilt Prokura an Frau Wwe Elisabeth Weibel in Biel, Mutter des Firmainhabers.

## Bureau Interlaken.

7. April. Die Firma **Aug. Fr. Dennlers Wwe** in Interlaken und Zürich (S. H. A. B. vom 7. April 1892, Nr. 86, pag. 341, Nr. 12 vom 16. Januar 1893, pag. 47, Nr. 168 vom 1. Juli 1895, pag. 707, und Nr. 16 vom 16. Januar 1893, pag. 66) ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Wwe B. Dennler-Wettstein und Aug. Fr. Dennler, beide von Langenthal und angeschlossen in Interlaken, haben unter der Firma: **Dennler und Sohn** in Interlaken und Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «Aug. Fr. Dennlers Wwe» übernimmt. Vertreten wird die Kollektivgesellschaft durch den Gesellschafter Aug. Fr. Dennler, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Der Sitz der Firma ist Interlaken. Die s. Z. erteilte Einzelprokura der alten Firma an Aug. Fr. Dennler und Felix Müller sind erloschen. Die neue Firma erteilt Einzelprokura an Felix Müller, von Steinnur, wohnhaft in Zürich, und Leiter der dortigen Fabrikfiale. Natur des Geschäftes: Fabrik von «Dennler Bitter», Eisenbitter so wie von Liqueuren und Spirituosen.

## Bureau Langnau (Bezirk Signau).

6. April. Die Firma **C. Zürcher** in Albligen hat ihre Filiale in Eggswyl (S. H. A. B. Nr. 216 vom 1. August 1896, pag. 892) infolge Verkaufs des Geschäftes an Ernst Bürki alié Zürcher in Eggswyl aufgegeben. Die Firma wird daher hierorts gestrichen.

6. April. Inhaber der Firma **Ernst Bürki-Zürcher** bei der Brücke in Eggswyl ist Ernst Bürki alié Zürcher, von Schwarzenegg, in Eggswyl. Natur des Geschäftes: Tuch-, Kolonial-, Spezereiwaren, Quincaillerie, Bettfedern, Wein und Schuhwaren. Geschäftslokal: Bei der Erücke Eggswyl.

## Bureau Porrentruy.

6. April. Arthur Wyss, de Oberdorf (Soleure), et Clément Walzer, de Fontenais, tous deux domiciliés à Porrentruy, ont constitué à Porrentruy, sous la raison sociale **Wyss et Walzer**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1898. Arthur Wyss a seul la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication de cadrans.

6. April. La raison **V<sup>ve</sup> Louis Moser**, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 2 avril 1900, n° 124, page 499) est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

5. April. Le chef de la maison **E. Hildebrand**, à Porrentruy, est Ernest Hildebrand, de Epiquez, à Porrentruy. Genre de commerce: Quincaillerie et articles ménage.

## Glarus — Glaris — Glarona

1900. 6. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Marty & Co** in Ennenda (S. H. A. B., Nr. 34, II. Teil, vom 9. März 1883, pag. 256, und Nr. 96 vom 4. April 1896) erteilt Prokura an Emil Frey, von Degerfelden (Aargau), in Glarus.

6. April. Die Firma **Konrad Milt** in Glarus (S. H. A. B., Nr. 129 vom 6. Juni 1891, pag. 526) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

## Freiburg — Fribourg — Friburgo

## Bureau de Romont (district de la Glâne).

1900. 6. avril. La maison **H. Humbert** (F. o. s. du c. du 22 mars 1895, n° 79, page 331) a transporté son siège de Promasens à Billens. Desserance de l'auberge de l'Union à Billens.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 5. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktienbrauerei Basel** in Basel hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1900 in Ausführung des Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. April 1899 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 4. Juli 1899, pag. 891) ihr Aktienkapital um fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) erhöht, so dass dasselbe nunmehr eine Million fünfhunderttausend Franken (Fr. 1,500,000) beträgt, eingeteilt in 3000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500.

6. April. Die Firma **Dr. Albert Daiber** in Basel (S. H. A. B., Nr. 321 vom 13. Oktober 1899, pag. 1294), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

7. April. Die Genossenschaft unter der Firma «Bauarbeiter-Genossenschaft Basel» in Basel (S. H. A. B., Nr. 131 vom 11. September 1890, pag. 666) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. April 1900 ihren Vorstand neu bestellt, wie folgt: zum Präsidenten: Samuel Walti, von Seon (Aargau), zum Vicepräsidenten: Rudolf Brunner, von Basel, und zum Beisitzer: Fridolin Schumpp, von Basel, alle wohnhaft in Basel. Sodann hat sich dieselbe aufgelöst und tritt in Liquidation; diese wird unter der Firma **Bauarbeiter-Genossenschaft Basel in liq** in Basel besorgt durch die beiden Liquidatoren Heinrich Dobbertin, von Pärchim (Meklenburg-Schwerin), und Fridolin Schumpp, von Basel, beide wohnhaft in Basel, welche zusammen zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt sind.

## Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 6. April. Inhaber der Firma **Ernst Tanner** in Teufen ist Ernst Tanner von und in Teufen. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal: Schühmachershaus.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Lugano.

1900. 7. aprile. La ditta **Buzzi Francesco**, in Lugano (F. u. s. di c. del 23 agosto 1892, n° 184, pag. 740, e 27 agosto 1892, n° 187, pag. 753), viene cancellata in seguito a domanda del titolare per cessione di commercio.

7. aprile. Il proprietario della ditta **Carlo Osella**, in Lugano, è Carlo Osella fu Luigi, di Carmagnola (Italia), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Confetterie, decorazioni in zucchero, biscotto uso inglese, pasticceria assortita, pastiglie d'ogni genere.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau d'Oron.

1900. 6. avril. La raison **Tobie Vauthey**, laitier, à la Rogivue (F. o. s. du c. du 9 juin 1899) est radiée par suite de renonciation du titulaire.

## Bureau de Vevey.

5. avril. La société de l'**Ancien Four du Village de Clarens**, dont le siège est à Clarens (F. o. s. du c. du 24 décembre 1887, Nr. 118, pag. 975) fait inscrire que dans son assemblée du 20 janvier 1900 elle a modifié son comité en nommant Alfred Mayor, du Châtelard, régisseur et président, en remplacement de Constant Mayor, et Victor Raucher fils, du Châtelard & Noville, secrétaire, en remplacement de Louis Chessex-Rochat, les deux nouveaux membres domiciliés à Clarens.

## Gené — Genève — Ginevra

1900. 6. avril. Le chef de la maison **J<sup>h</sup>. And. Zahar**, à Genève, commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1900, est Joseph-André Zahar, d'origine égyptienne, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Fabrique et commerce de parfumerie, avec sous-titre «Parfumerie Héliopolis». Locaux: Rue du Marché 38. La maison donne procuration à Frédéric Binder, domicilié à Genève.

6. avril. La maison **Frédéric Binder ph<sup>en</sup>**, pharmacie, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1894, n° 117, pag. 476) a renoncé à l'enseigne «Pharmacie Gmelin» qu'elle avait fait inscrire.

6. avril. Suivant statuts révisés en assemblée du 11 mars 1900, il a été constitué, sous le titre de: **Société des commerçants établis et vendant au détail, en comestibles, épicerie, fruits et légumes**, une société régie par le titre 28 du C. O. et qui a son siège à Genève. Elle a pour but de chercher à réunir les commerçants de cette catégorie, établis dans le canton de Genève, afin de sauvegarder les intérêts commerciaux de ses membres. Ils devront être présentés par deux membres, et paieront une finance d'entrée de fr. 2. Chaque adhérent est soumis à une cotisation mensuelle de 50 centimes. Les démissions volontaires s'envoient par écrit au comité. On sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de neuf membres élus pour un an. Elle est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les convocations aux assemblées ont lieu par lettres indiquant l'ordre du jour. Il n'est rien prévu par les statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires, à l'égard des engagements sociaux. En cas de dissolution de la société, et après toutes dettes payées, la dernière assemblée générale décidera du mode d'emploi de l'actif disponible. Le président est Jules Tatin; le secrétaire est Louis Déclé; le trésorier est Ant. Gauthier, tous domiciliés à Genève.

**Gewinn- und Verlust-Rechnung  
der Bank in Schaffhausen in Schaffhausen  
vom Jahre 1899.**  
(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

	Soll Lastenposten			Haben Nutzposten
		<b>I. Verwaltungskosten.</b>		
	7,050	Entschädigung und Sitzungsgelder an die Verwaltungsbehörden.		
	48,130	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.		
	5,000	Lokalmiete.		
	746	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.		
	2,346	Heizung des Bankgebäudes, Beleuchtung und Reinigung der Banklokalitäten.		
	5,294	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Userate, Abonnemente, Formulare etc.).		
	8,386	Porti, Depeschen und Konkordats- u. Assekuranzspesen.		
	3,450	Banknotenherstellungskosten.		
	2,699	Auslagen für Beschaffung von Silber.		
79,943	54	1,889	65	
		<b>II. Steuern.</b>		
	2,876	Bundes-Banknotensteuer.		
	16,188	Kantonale Banknotensteuern (5% auf der Notenemission Fr. 14,431.50 und Aufbewahrungsgebühr Fr. 1756.67).		
	5,434	Staatssteuer.		
37,027	32	12,527	70	
		<b>III. Passivzins und Provisionen.</b>		
		<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>		
	602	76 An Check-Conti.		
		37,786. 44 An Emissionsbanken u. Korrespondenten.		
		1,778. 15 Ratazinsen vom Vorjahre.		
		39,559. 59		
	38,711	69 847. 90 Ratazinsen auf 31. Dezember 1899.		
		37,752. 74 An Conto-Corrent-Kreditoren.		
	40,894	94 3,142. 20 Ratazinsen vom Vorjahre.		
		<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>		
		An kurzfristige Depositen und Kassascheine.		
		128,151. 87 Bezahlte Zinsen.		
		3,557. 50 Ratazinsen auf 31. Dezember 1899.		
		126,708. 87		
	122,574	72 4,184. 16 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.		
		An Eigenwechsel und Tratten auf Paris:		
		40,282. 25 Vergüteter Disconto.		
		481. 75 Ratazinsen vom Vorjahre.		
		40,764. —		
	33,893	65 6,870. 35 Abzüglich: Ratazinsen auf 31. Dez. 1899.		
		An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):		
		153,056. 58 Bezahlte Zinsen und Coupons.		
		40,827. 30 Ausstehende Coupons auf 31. Dez. 1899.		
		193,683. 88		
386,442	14	149,764	38	48,919. 50 Abzüglich: Ratazinsen, ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
		<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>		
	168,591	75 Auf Wechsel auf das Ausland.		
	12,796	21 Auf Conto-Corrent-Debitoren.		
227,668	51	46,280	55	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).
		<b>VI. Reingewinn.</b>		
	4,773	49 Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1898.		
46,162	92	41,389	48	Reingewinn des Rechnungsjahres 1899.
		<b>I. Ertrag des Wechsel-Conto.</b>		
		Disconto-Schweizer-Wechsel:		
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen . . . . .	56,064. 56	
		Rückdisconto vom Vorjahre à 5% . . . . .	5,289. 02	
			61,353. 57	
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1899 à 6% . . . . .	5,574. 42	55,729 15
		Wechsel auf das Ausland:		
		Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinn . . . . .	19,961. 93	
		Rückdisconto vom Vorjahre à 2 1/2—6% . . . . .	2,962. 55	
			22,924. 48	
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1899 à 4 1/2—7% . . . . .	2,319. 92	20,004 56
		Wechsel mit Faustpfand:		
		Vereinnahmte Zinsen . . . . .	7,661. 22	
		Rückdisconto vom Vorjahre à 5 1/2% . . . . .	2,588. 60	
			10,199. 82	
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1899 à 6% . . . . .	1,694. 15	8,505 67
		Wechsel zum Inkasso:		
		Vereinnahmte Inkassozinsen . . . . .		4,011 17
				88,250 56
		<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>		
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>		
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten . . . . .	8,846 07	
		Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . .	142,259 17	
		Von Conto-Corrent-Kreditoren . . . . .	16,595 26	
		Ratazinsen auf nicht abgeschlossenen Blanco-Conti und Conti-Correnti . . . . .	4,026 55	
		<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>		
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:		
		Vereinnahmte Zinsen . . . . .	186,886. 51	
		Zinsrestenzen auf Jahresschluss . . . . .	9,340. 75	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1899 . . . . .	69,661. 88	
			265,888. 14	
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestenzen vom Vorjahre . . . . .	71,109. 70	194,728 44
		Von Hypothekar-Anlagen:		
		Vereinnahmte Zinsen . . . . .	106,141. 67	
		Zinsrestenzen auf Jahresschluss . . . . .	9,498. 80	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1899 . . . . .	51,090. 10	
			166,730. 57	
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestenzen vom Vorjahre . . . . .	56,274. 90	110,455 67
		Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):		
		Wirklich vereinnahmte Zinsen auf nicht verpfändeten Effekten . . . . .	55,706. 11	
		Auf verpfändeten Effekten . . . . .	65,116. 80	
			120,822. 91	
		Kursgewinn auf eigenen Effekten . . . . .	54,616. 85	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1899 . . . . .	35,687. 35	
			211,077. 11	
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . . . . .	27,166. 20	
			188,910. 91	
		Provisionen etc. auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter . . . . .	2,975. 85	186,886 26
				663,797 42
		<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>		
		Vereinnahmte Mietzinsen . . . . .	10,225. —	
		Rata-Miete auf 31. Dezember 1899 . . . . .	1,817. 65	
			11,542. 65	
		Abzüglich: Rata-Miete vom Vorjahre . . . . .	942. 65	
			10,600. —	
		Gewinn auf verkauften Grundstücken . . . . .	419. 30	11,019 80
		<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>		
		Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Wertmitteln, Wertgegenständen und Kassettenniete . . . . .		3,178 45
		<b>V. Diverse Nutzposten.</b>		
		Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc. . . . .	3,881 28	
		Inkassogebühren auf Coupons . . . . .	1,671 29	5,502 57
		<b>VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.</b>		
		Von Korrespondenten . . . . .	41 —	
		Von Conto-Corrent-Debitoren . . . . .	688 85	
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit . . . . .	17 80	727 65
		<b>VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1898</b>		4,773 49
777,244	48			777,244 48

**Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Schaffhausen vom Jahre 1899.**

**Verteilung des Reingewinnes von 1899**

gemäß §§ 61 \*) und 62 der Statuten vom 5. Dezember 1887.

Der Reingewinn von 1899 (inkl. Saldo vom Vorjahre) beträgt . . . . .	Fr. 46,162. 92
hievu kommen pr. Uebertrag des Dividenden-Ergänzungs-Conto ferner der Betrag von . . . . .	" 22,000. —
welcher bedingterweise zur Verfügung der Generalversammlung gestellt wurde (vide Anmerkung) . . . . .	Fr. 108,162. 92
welcher wie folgt verteilt wird:	
4% Dividende auf Fr. 2,500,000 . . . . .	Fr. 100,000. —
(alte Aktien)	
1/2 von 4% Dividende auf Fr. 500,000 . . . . .	" 7,500. —
(neue Aktien)	
Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1900 . . . . .	" 662. 92
	Fr. 108,162. 92

\*) §§ 61 und 62 der Statuten lauten:

§ 61. Auf den 31. Dezember jedes Jahres wird nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht die Rechnung abgeschlossen und die Bilanz gezogen.

§ 62. Der sich hiernach ergebende Reingewinn wird wie folgt verwendet:

a. 10% fallen in den Reservefonds, sofern und solange dieser nicht die statutarische Höhe (§ 8) beträgt.

b. Aus dem Ueberschuss erhalten die Aktionäre eine ordentliche Jahresdividende von 4% des Aktienkapitals.

c. Von dem verbleibenden Reingewinn erhalten die Hauptangestellten der Bank, welche Kaution leisten, 15% Tantième.

d. Der Rest wird zur gleichmäßigen Verteilung auf die Aktien, als Superdividende, oder als solche und zur weiteren Dotierung des Reservefonds verwendet, sofern die Generalversammlung nicht anders verfügt.

§ 8 der Statuten lautet:

Der Reservefonds bildet mit dem Grundkapital das Gesellschaftskapital. Der Reservefonds soll dazu dienen, Verluste am Grundkapital soweit möglich zu decken.

Sobald er den Betrag von Fr. 250,000 erreicht hat, ist eine weitere Zuteilung (§ 62 a) nicht mehr erforderlich.

Die obligatorische Dotation tritt erst dann wieder ein, wenn der Reservefonds unter den Betrag von Fr. 250,000 herabgesunken ist.

**Anmerkung.** Die Fr. 22,000.— repräsentieren den Zuschuss, welchen Bankvorstand und Direktion wegen des geringen Resultates leisten. Der betreffende Gegenposten findet sich im Saldo des Depositen-Conto, wo fraglicher Betrag belastet wurde, inbegriffen.

# Jahresschluss-Bilanz der Bank in Schaffhausen in Schaffhausen auf 31. Dezember 1899.

Aktiven			Passiven		
(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)					
<b>I. Kassa.</b>					
	1,352,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		
	48,000	—	Depot bei der Centralstelle als Notendeckung dienend.		
	3,335	69	Depot bei der Centralstelle, disponibler Teil.		
	87,109	—	Uebrig gesetzliche Barschaft.		
1,714,138	99		1,490,435	69	Gesetzliche Barschaft.
			21,600	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
			178,050	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
			28,053	30	Uebrig Kassabestände.
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>					
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)					
287,354	63		203,251	55	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
			32,103	08	Korrespondenten-Debitoren.
<b>III. Wechselforderungen.</b>					
Disconto-Schweizer-Wechsel:					
			382,037.	03	Innert 30 Tagen fällig.
			198,895.	59	" 31—60 " " "
			148,682.	40	" 61—90 " " "
778,616	32		54,061.	80	In über 90 " " "
Wechsel auf das Ausland:					
			12,271.	52	Innert 30 Tagen fällig.
			118,372.	70	" 31—60 " " "
			49,630.	60	" 61—90 " " "
192,709	67		12,434.	85	In über 90 " " "
Wechsel mit Faustpfand:					
			24,877.	50	Innert 30 Tagen fällig.
			12,000.	—	" 31—60 " " "
166,877	50		130,000.	—	" 61—90 " " "
1,525,106	19		386,902	70	Wechsel zum Inkasso.
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>					
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)					
			1,325,717	24	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
			2,290,018	04	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.
			4,628,211	63	Schuldseine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
			2,758,299	90	Hypothekar-Anlagen aller Art.
11,027,746	81		26,500	—	Reports.
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>					
			242,400	—	Aktien
			1,154,155	15	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).
1,396,635	15		1,896,555	16	Effekten (öffentliche Wertpapiere).
			80	—	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.
<b>VI. Verpfändete Aktiven.</b>					
Effekten (öffentliche Wertpapiere), als Notendeckung deponiert (vide Beilage Nr. 2).					
2,359,899	75				
<b>VII. Feste Anlagen.</b>					
			12,625	95	Kommanditen und Beteiligungen (Syndikat).
			275,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
287,626	95		1	—	Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>					
Ratanzinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten und Rückdisconto auf Passivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).					
188,291	88				
18,736,799	80				
<b>I. Noten-Emission.</b>					
Noten in Cirkulation } (vide Beilage Nr. 1) . . . . .					
			3,478,400	—	
Eigene Noten in Kassa } . . . . .					
			21,600	—	3,500,000
<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>					
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)					
			20,765	15	Check-Conti
			204,537	13	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren . . . . .
			959,886	48	Korrespondenten-Kreditoren . . . . .
			1,350,682	27	Depositen in Conto-Corrent (vide Beilage Nr. 3) . . . . .
			452,205	97	Conto-Corrent-Debitoren; vorübergehend Kreditoren
			40,627	30	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen . . . . .
			440	—	Verfallene, noch nicht erhobene Dividenden . . . . .
3,029,094	25				
<b>III. Wechselschulden.</b>					
Eigenwechsel . . . . .					
			720,000	—	
Tratten und Acceptationen . . . . .					
			1,587,859	86	2,307,859
2,307,859	86				
<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>					
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)					
Depositen in Conto-Corrent (vide Beilage Nr. 3) . . . . .					
			2,130,609	08	
Conto-Corrent-Guthaben nach 8 Tagen fällig oder zahlbar . . . . .					
			391,003	—	
Schuldseine (Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind . . . . .					
			2,204,600	—	
Schuldseine (Obligationen etc.) mit Rückzahlung von länger als einem Jahre . . . . .					
			1,556,400	—	6,282,612
6,282,612	08				
<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>					
Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn- Ratanzinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung					
			9,588	49	
			3,557	50	
			107,500	—	120,645
120,645	99				
<b>VI. Eigene Gelder.</b>					
Einbezahltes Aktienkapital . . . . .					
			3,000,000	—	
Ordentlicher Reservofonds (Zuweisung vom Jahre 1899 inbegriffen) . . . . .					
			495,924	70	
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1900 . . . . .					
			662	92	3,496,587
3,496,587	62				
18,786,799 80					

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Schaffhausen auf 31. Dezember 1899.

**Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1899.**

	Emission	In Kassa	In Cirkulation
1,750 Noten von Fr. 500 = Fr.	875,000	500	874,500
17,500 " " " 100 = " "	1,750,000	13,900	1,736,100
17,500 " " " 50 = " "	875,000	7,200	867,800
<b>36,750 Noten</b>	<b>= Fr. 3,500,000</b>	<b>21,600</b>	<b>3,478,400</b>

**Beilage Nr. 3. Depositen in Conto-Corrent.**

Für Barbezüge auf Depositen-Conto behält sich die Bank das Recht vor, folgende Kündigungsfristen zu verlangen:

Ueber das Guthaben bis auf die Höhe von Fr. 5000 kann ohne Kündigung verfügt werden.

Für Barbezüge über Fr. 5000 behält sich die Bank vor, folgende Kündigungsfristen zu verlangen:

Für Beträge von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000	2 Werktage,
" " " " 10,000 " " 20,000	10 " "
" " " " 20,000 und darüber	20 " "

alles in der Meinung, dass innerhalb 20 Werktagen nie mehr als Fr. 30,000 beansprucht werden können.

Die Depositen in Conto-Corrent zerfallen in:

- a. 578 Conti mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 1,350,682.27  
unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.
- c. 80 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,130,609.08

**Beilage Nr. 4.**

**Conto-Corrent-Debitoren, vorübergehend Kreditoren.**

Ueber das Guthaben, sowie über den eröffneten Kredit kann jederzeit, ohne Voranzeige, bis auf die Höhe von Fr. 10,000 verfügt werden.

Für grössere Beträge behält sich die Bank das Recht vor, folgende Kündigungsfristen herauszusprechen zu können:

Für Beträge von Fr. 10,000 bis Fr. 20,000	1 Werktag.
" " " " 20,000 " " 30,000	3 Werktage.
" " " " 30,000 und darüber	10 Werktage.

Diese Conti zerfallen in:

- a. 72 Conti mit einem Gesamtguthaben von . . . . . Fr. 452,205.97  
unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.
- c. 8 Conti mit einem Gesamtguthaben von . . . . . Fr. 391,003.—  
nach 8 Tagen rückzahlbar.

**Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.**

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln . . . . . Fr. 3,369,551.90

**Beilage Nr. 6. Ordentlicher Reservofonds.**

Staud am 31. Dezember 1898 . . . . .	Fr. 404,206.25
Zuweisung des Aufgeldes aus der Emission von 1000 neuen Aktien, abzüglich sämtlicher Emissionskosten . . . . .	" 9,653.46
Zuweisung von 1899 von verjährten Dividenden-Coupons . . . . .	" 60.—
	<b>Fr. 495,924.70</b>



Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzwert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzwert
<b>I. Obligationen.</b>					<b>Uebertrag</b>				
<i>a. Als Notendeckung hinterlegt.</i>									
466	3 1/2 % Kanton Genf 1880	46,600	100	46,600	1	8 1/4 % Aargauische Creditanstalt	10,000	100	10,000
28	3 % Italienische Staatseisenbahnen	L <sup>h</sup> 70,000	55	38,500	3	4 % Banca nazionale d'Italia	L <sup>h</sup> 1,500	92	1,380
350	3 1/4 % Kanton St. Gallen	350,000	96	332,500	305	1 % Schweiz. Nordostbahn 1887	162,500	100	162,500
59	3 1/2 % Schweiz. Eidgenossenschaft 1889	67,000	98	65,660	1	4 % Vereinigte Schweizerbahnen, L. Hypoth.	100	100	100
24	3 1/2 % " 1894	24,000	96	23,040	10	III.	10,000	100	10,000
46	3 1/2 % Kanton Solothurn 1889	46,000	93	42,780	33	4 % Italienische Mittelmeerbahn	16,500	92	15,180
10	3 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn	10,000	94 1/2	9,450	5	4 % Stadt Mailand	L <sup>h</sup> 7,000	93	6,510
35	3 1/2 % Kanton Waadt 1888	17,500	94	16,450	20	4 % Cie générale pour l'éclairage et le chauffage par le gaz	6,500	100	6,500
31	3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe	M. 60,000	97 1/2 à 128	71,955	36	4 % Bank für Transportwerte	20,000	96	19,200
16	3 1/2 % Schwedische Staatsschuld	" 40,000	93 1/2 à 123	46,002	6	4 % Zürcher Eisenbahnbank	36,000	97	34,920
14	3 1/2 % Banque cantonale neuchâtoise	14,000	99	13,860	6	4 % Bons Comptoir national d'escompte	54,000	100	54,000
48	3 1/2 % Schaffhauser Kantonbank	421,000	100	421,000	19	4 % Pester vaterländ. I. Sparkassenverein	Kr. 19,000	95 à 104 1/2	18,862
30	3 1/2 % Thurgauische Kantonbank	160,000	100	160,000	10	4 % Ungar. Bodenereditinstitut	fl. 10,000	94 à 209	19,646
10	3 1/2 % Kanton Luzern 1890	10,000	98	9,800	1	4 % Aktiengesellschaft Leu & Cie	1,000	100	1,000
200	3 1/2 % Zürcher Staatsanleihe 1899	200,000	97	194,000	1	4 % Aargauische Creditanstalt	3,000	100	3,000
184	4 % Stadt Rom	75,000	92	69,000	2	4 % Schweiz. Bankverein	2,000	100	2,000
59	4 % Oesterreichische Goldrente	fl. 54,200	96 1/2 à 260	130,757	20	4 % Zürcher Amerikan. Trust-Company	20,000	98	19,600
24	4 % Ungarische Goldrente	" 24,000	96 1/2 à 260	57,900	23	4 % Gouvernement impérial de Chine	11,500	100	11,500
20	4 % Zürcher Kantonbank	40,000	100	40,000	234	4 % Aktiengesellschaft der Eisen- u. Stahlwerke von G. Fischer	234,000	99	231,660
42	4 % Kanton Baselstadt 1899	90,000	100	90,000	1	4 % Banque foncière du Jura	500	97	485
46	4 % Vorarlberger Bahn	fl. 9,200	97 à 209	18,651	1	4 1/2 % Sparbank in Luzern in Konkurs	5,000	pro mem.	1
30	4 % Erzherzog Albrechtbahn 1890	" 10,000	97 à 209	20,273	276	4 1/4 % Kammgarnspinnerei Schaffhausen	276,000	100	276,000
134	4 % " 1893	" 17,000	97 à 209	34,464	1	5 % Gesellschaft Aebly & Co in Liquid.	3,700	pro mem.	1
40	4 % Basellandschaftl. Kantonbank	200,000	100	200,000	5	6 % Bons Chemins de fer Meridionaux	2,600	100	2,500
85	4 % Luzerner Kantonbank	85,000	100	85,000	2201	3 % Prämien-Obligationen verschiedener Freiburger Gemeinden, garantiert durch den Kanton Freiburg	55 per St.		121,055
15	4 1/2 % Oesterreichische Silberrente 1868	fl. 15,000	98 à 209	30,723		Diverse Anleihslose			4,404
14	4 1/2 % Ungar. Staatseisenbahn Gold	" 14,000	100	35,000					1,154,155
6	5 % Italienische Kirchengüter	L <sup>h</sup> 30,000	92	27,600	<b>II. Aktien.</b>				
126	5 % Domaniales d'Autriche	37,800	103	38,934	200	Bank in Baden	500	50	90,000
				2,359,899	84	Schweizerische Kreditanstalt	500	800	87,200
					60	Schweizerischer Bankverein	500	600	30,000
					17	Korn- und Lagerbau-Gesellschaft	500	350	5,950
					56	Baumwollspinnerei Wangen (Stamm)	M. 2,000	50	1,800
					14	" (Priorit.)	" 2,000	50	700
					10	Schweizerische Industrie-Gesellschaft	500	950	9,500
					14	Internationale Verbandstoff-Fabrik	1,000	1000	14,000
					5	Gesells. für Erstellung billiger Wohnhäuser	100	100	500
					35	Società nazionale per gasometri ed acquelotti	L <sup>h</sup> 500	650	22,750
						<b>Aktien</b>			242,400
						<b>Obligationen</b>			3,514,054
						Stand am 31. Dezember 1899			3,756,454

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Société d'exploitation du brevet suisse J. Reuse.

Machine à fabriquer les cigares, à Bâle.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour jeudi, 26 avril 1900, à 10 1/2 heures du matin, au siège social, Aeschenvorstadt, 16, à Bâle.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1899.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge à l'administration.
- 4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs.

Pour assister et voter à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent faire le dépôt de leurs actions jusqu'au 21 avril 1900 chez:

MM. Les fils Dreyfus & Cie, à Bâle;

la Compagnie générale pour l'exploitation des machines à fabriquer les cigares (Brevet Jean Reuse), 25, rue de Naples, à Bruxelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront dès le 18 avril 1900 à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société, 16, Aeschenvorstadt, à Bâle.

Bâle, le 5 avril 1900.

(603)

Le conseil d'administration.

Basel. Steinacher & Rueff Antwerpen.

Telegramm-Adresse:  
Spedition Basel.

Spedition u. Kommission.

Telegramm-Adresse:  
Spedition Anvers.

Regelmässiger täglicher direkter Sammeldienst zu äusserst vorteilhaften Bedingungen bei coulantester Bedienung zwischen Antwerpen und Basel für Gütertransporte ab Belgien, England, Amerika, Norddeutschland, Dänemark, Skandinavien, Russland etc. (Empfangnahme und Weiterbeförderung auf den Plätzen Antwerpen und Basel wird unter unserer persönlichen Leitung durch unser bestgeschultes, eigenes Personal besorgt.)

Eigener prompter Sammelverkehr ab Havre für Kaffee etc. Korrespondenten: die Herren F. Puthet & Co., 188, Rue Victor Hugo, Havre. Billigste Preisnotierungen für Ausnahmetarifgüter ab Amsterdam, Rotterdam, Hamburg und Bremen.

Vorteilhafteste kontraktliche Uebereinkommen mit nur erstklassigen Gesellschaften für Rheintransporte ab belgischen und holländischen Häfen. Verzollung, Verteilung und Formierung von Sammelwagen aus und nach allen Richtungen.

Billigste Réexpédition von Stückgütern aller Art. Sachgemässe und prompteste Behandlung von Gütern im Veredlungsverkehr. Lagerung. Preisfragen aus der Schweiz (nach Basel erbeten) werden umgehend beantwortet. (232)

Ventilationsanlagen

erstellt für sämtliche Zwecke

(36)

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Marine

Transport-Versicherungs-Gesellschaft

(493)

Gegründet in London 1836

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 15,000,000

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte zu Land und Wasser von Waren und Wertschriften jeder Art.

Man beliebe sich an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen Filiale in Neuenburg, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.

250

Underwood-Standard-Schreibmaschinen

hat das Marinedepartement der U. S. A. auf einmal bestellt. Zur Konkurrenz waren zugelassen: Remington, Smith, Yost, Denmore, Brooks, Oliver, Rem-Sho, Hammond und andere. Nicht um vermeintlicher Vorteile willen, sondern wegen der kolossalen Ueberlegenheit siegte die Underwood über alle andern Systeme.

Prospekte durch die Generalvertretung

J. G. Muggli, Zürich,

50, Bleicherplatz 50.

(537)

Maschinen-ohne Kosten oder Verbindlichkeit in Probe.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Kt. Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnererei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (241)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.